

An
Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 33: Ländliche
Entwicklung/ Bodenordnung
Croonsallee 36-40
41061 Mönchengladbach

Eingangsstempel
der Bezirksregierung Düsseldorf

Az.:

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderaufufes
„Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021“ [Programmaufruf Dorferneuerung 2021]**

Auf Basis der Fördergrundsätze „Dorferneuerung 2021“ inkl. des Sonderaufufes
„Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021“ vom 31. Januar 2020

Erstantrag

1. Angaben zum Antragstellenden	
Gemeindekennziffer	
Name der Gemeinde	
Anschrift Straße / PLZ / Ort	
Auskunft erteilt	
• Telefon	
• E-Mail	
Bankverbindung (IBAN)	DE
Kontoinhaber (nur wenn abweichend vom Namen)	

2. Fördermaßnahme
a) Art der Maßnahme
... Zutreffendes auswählen ...
Hinweis: Gemäß B.IV.2.2.2 der Fördergrundsätze über die „Dorferneuerung 2021“ gilt:  Die Maßnahme muss geeignet sein, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr aufrechtzuerhalten oder zu verbessern; sie muss ferner fachlich notwendig und wirtschaftlich sein. Die Gemeinde muss über einen gültigen Brandschutzbedarfsplan nach § 3 Absatz 3 BHKG verfügen; in der Regel trifft diese gesetzlich vorgesehene Planung Aussagen über die Erforderlichkeit und die Geeignetheit der beantragten Maßnahme.
b) Ort der Maßnahme (Objektadresse mit Ortsteilangabe)

3. Finanzierungsplan und beantragte Zuwendung		Angaben des Antragstellenden (in Euro)	Feststellungen der Bewilligungsbehörde (in Euro)
3.1	Gesamtkosten		
3.2	abzgl. nicht zuwendungsfähige Ausgaben		
3.3	abzgl. Einnahmen		
3.3.1	abzgl. Förderung durch andere Fördergeber		
3.4	zuwendungsfähige Gesamtausgaben		
3.5	beantragte Zuwendung • Fördersatz: 50 Prozent • Höchstbetrag: 250.000 Euro		
3.6	Verbleibender Betrag aufgeteilt in		
3.6.1	barer Eigenanteil		
3.6.2	zweckgebundene Spenden ¹		
3.6.3	unbare Eigenleistungen		

Hinweis:

 ¹ Zweckgebundene Spenden verringern den Eigenanteil, soweit beim Zuwendungsempfänger ein aus eigenen Mitteln zu erbringender Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt.

4. Kassenwirksamkeitsplanung für die beantragte Zuwendung

	Gesamt (in Euro)	Voraussichtliche Fälligkeit in Euro (Kassenwirksamkeit)			
		2021	2022	2023	2024
zuwendungsfähige Gesamtausgaben					
barer Eigenanteil					
beantragte Zuwendung					

5. Erläuterungen zur beantragten Fördermaßnahme

5.1 Inhalt und Ziele der Maßnahme

5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Beteiligung Dritter, Landesinteresse an der Maßnahme)

--

6. Erklärungen

Der Antragstellende erklärt, dass

6.1	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bestandskraft des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.
6.2	er/sie Eigentümer/in des zu fördernden Objektes/Grundstückes ist <u>oder</u> das Nutzungsrecht für die Dauer der Zweckbindung gesichert ist.
6.3	die Maßnahme im Rahmen des Brandschutzbedarfsplans als erforderlich eingestuft wird.
6.4	die notwendigen Ratsbeschlüsse vorliegen.
6.5	die Maßnahme konzeptionell und planerisch ausreichend vorbereitet ist und die Gesamtfinanzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert ist.
6.6	die mit der Zuwendung verbundenen Folgekosten gesichert sind.
6.7	er/sie und im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer). ☐ berechtigt ☐ tlw. berechtigt ☐ nicht berechtigt

6.8	er / sie zur Kenntnis nimmt, dass die in diesem Antrag mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Die Angaben werden ggf. an die zuständigen Ministerien des Landes, den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sowie an den Landesrechnungshof weitergeleitet, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt nach Art. 6 DSGVO sowie § 3 DSGVO NRW. Im Übrigen beruht die Datenerhebung auf der Landeshaushaltsordnung NRW in Verbindung mit dem Dorferneuerungsprogramm NRW. Weitergehende Informationen zu meinen Rechten als Betroffene/r kann ich schriftlich oder mündlich bei der Bezirksregierung Düsseldorf erfragen oder im Internet unter http://www.brd.nrw.de/service/datenschutz.html einsehen.
-----	--

7. Anlagen

Folgende Anlagen sind diesem Förderantrag beizufügen:

- Entwurfszeichnungen und Lageplan, aus welchem der städtebauliche Bezug hervorgeht
- Gültiger Brandschutzbedarfsplan gemäß § 3 Absatz 3 BHKG
- Kostenberechnung, die der Ratsentscheidung zugrunde liegt

Der Antragstellende versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Rechtsverbindliche Unterschrift

Name / Funktion

Ort und Datum